

Niederschrift

der Stadtschützenversammlung Medebach am Samstag, den 04. März 2006,
19.30 Uhr in der St. Sebastianus Schützenhalle in Medebach.
Ausrichter St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
- 2.) Grußworte
- 3.) Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Stadtversammlung vom 26.02. 2005 in Küstelberg
- 4.) Bericht des St. Hubertus-Schützenverein Küstelberg über den Stand der Vorbereitung des Stadtschützenfestes 2006
- 5.) Wahl eines Mitgliedes aus dem Stadtverband Medebach in den Kreisvorstand
- 6.) 6.1 Kreisdelegiertenversammlung am 11.03.2006 in Hesborn
6.2 Bundesdelegiertenversammlung am 29.04. 2006 in Oeventrop
- 7.) Anfragen und Berichte

1.) Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken

Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden und Schützenhauptmann Josef Schreiber wird gegen 19.45 Uhr die Stadtschützenversammlung eröffnet. Er stellt fest, dass zu dieser Versammlung form- und fristgerecht eingeladen worden ist und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Hieran anschliessend begrüßt er die anwesenden Vereinsvorstände aus dem Stadtgebiet Medebach, den amtierenden Stadtschützenkönig Paul Köster sowie den König der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach, Frank Köster.

Weiterhin begrüßt er insbesondere:

den Bürgermeister der Stadt Medebach, Herrn Heinrich Nolte,
den Vizepräsidenten der EGS, Herrn Bernd Hellwig,
den Regionalsekretär der EGS, Herrn Ernst Soboll,
den Kreisgeschäftsführer des Kreisschützenbundes Brilon, Herrn Norbert Clement,
das Mitglied des Kreisvorstandes, Herrn Theo Padberg
sowie alle anwesenden ehem. Stadtschützenkönige und amtierenden Könige.

Aufgrund krankheitsbedingtem Personalbestand hat sich die Medebacher Geistlichkeit entschuldigt, wünschen aber allen anwesenden Schützenbrüdern aus dem Pastoralverbund und deren Familien Gottes reichen Segen.

Zudem begrüßt Hauptmann Schreiber den Musikzug Medebach, der die musikalische Umrahmung des Abends inne hat und die Pressevertretung.

Im Anschluss bittet der Hauptmann alle Anwesenden sich zu erheben, um der verstorbenen Schützenbrüder, insbesondere des verstorbenen Pfr. Heinz Damberg zu gedenken.

Nach Abhandlung dieser Tagesordnungspunkte bittet Josef Schreiber Herrn Bürgermeister Nolte ums Wort :

Der Bürgermeister übermittelt zunächst die besten Wünsche von Rat und Verwaltung und bittet um weitere gute Zusammenarbeit. Er verweist darauf, dass das Anspruchsdenken an Staat und Städte vorbei sei, denn heute könne man sich nicht mehr leisten, was eigentlich wünschenswert wäre. Es heiße vielmehr, das zu erhalten, was man geschaffen habe. Weiterhin führte er aus, dass die Menschen Werte brauchen und diese Werte sich die Schützen auf die Fahnen geschrieben haben. Diese Werte gilt es zu leben und zu erhalten.

Er wünscht allen Anwesenden ein gutes Schützenjahr und einen guten Verlauf der Versammlung.

Hieran anschliessend begrüßt der Vizepräsident der EGS Bernd Hellwig alle Anwesenden und übermittelt Grüße der EGS. Er wünscht dem ausrichtenden Schützenverein Küstelberg ein gutes Gelingen des Stadtschützenfestes und lädt gleichzeitig zum diesjährigen Europaschützenfest in Heeswijk, Gemeinde Bernheze in den Niederlanden ein. Weiterhin wünscht er der heutigen Versammlung einen guten Verlauf.

Das amtierende Mitglied des Kreisvorstandes Theo Padberg, Medelon übermittelt die Grüße des Kreisvorstandes Brilon und wünscht allen einen guten Verlauf für das Jahr 2006.

Gleichzeitig weist er daraufhin, dass er nach 13 Jahren Mitgliedschaft im Kreisschützenbund Brilon nicht mehr weiter zur Verfügung steht und somit am heutigen Abend ein Nachfolger für seine Person zu wählen ist.

3.) Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Stadtversammlung vom 26.02. 2005 in Küstelberg

Die Niederschrift der Stadtversammlung vom 26.02.2005 wird von Klaus Lichte verlesen.

Einwendungen werden nicht erhoben, sodass diese Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

4.) Bericht des St. Hubertus - Schützenverein Küstelberg über den Stand der Vorbereitung des Stadtschützenfestes 2006 in Küstelberg

Aus dem Bericht des 1. Vorsitzenden Manfred Kunkel ist festzuhalten:

Das Stadtschützenfest findet in der Zeit vom 01. bis 03.09.2006 statt. Zum Festablauf ist folgendes vorgesehen:

- Freitag, den 01.09.2006
17.00 Uhr Beginn und Ermittlung des Jugendkönigs, nach der Proklamation findet eine Disco statt.
- Samstag, den 02.09.2006
13.00 Empfang der auswärtigen Vereine, ab 14.00 Uhr findet das Vogelschiessen statt, gegen 17.00 Uhr ist der Festzug geplant, der Zapfenstreich ist für 21.00 Uhr vorgesehen.
- Sonntag, den 03.09.2006
Um 9.00 Uhr ist Empfang der auswärtigen Vereine, die hlg. Messe mit anschliessender Kranzniederlegung am Ehremal ist ab 9.30 Uhr terminiert, der große Festzug soll ab 14.00 Uhr stattfinden und als offizieller Abschluss ist für 17.00 Uhr der Königstanz geplant.

Zusätzlich zur Schützenhalle wird ein Lakenzelt aufgestellt. Die Bewirtung an den Schützenfesttagen erfolgt durch die Mitglieder des Schützenvereins Küstelberg.

Nach diesen Ausführungen wünscht Schützenhauptmann Kunkel allen Anwesenden ein gutes Gelingen im Jahre 2006.

5.) Wahl eines Mitgliedes aus dem Stadtverband Medebach in den Kreisvorstand

Schützenhauptmann Schreiber führt aus, das Theo Padberg 13 Jahre im Vorstand des Kreisschützenbundes Brilon tätig war. Auf eigenes Bekunden steht er nunmehr nicht mehr zur Wiederwahl. Im Namen des Stadtschützenverbandes Medebach bedankt er sich für die in diesen Jahren geleistete Arbeit.

Nunmehr ist heute ein neues Mitglied für den Kreisvorstand zu wählen und er bittet um Vorschläge :

Der Schützenhauptmann der Schützenbruderschaft Deifeld Johannes Fresen schlägt Johannes Welticke für die Nachfolge von Theo Padberg vor. Welticke war 32 im Vorstand der Schützenbruderschaft tätig, davon 14 deren Vorsitzender. Johannes Welticke sei nunmehr Ehrenhauptmann der Schützenbruderschaft Deifeld.

Der 2. Vorsitzende des Bürgerschützenvereins Düdinghausen Martin Frese schlägt Ferdi Asmuth, den 1. Vorsitzenden und Hauptmann des Bürgerschützenvereins Düdinghausen zum Nachfolger von Theo Padberg vor. Ferdi Asmuth sei 22 Jahre im Vorstand tätig und habe unter seiner Leitung als 1. Vorsitzender des Bürgerschützenvereins Düdinghausen das Kreisschützenfest ausgerichtet.

Da nunmehr zwei Vorschläge eingebracht worden sind, wird geheime Wahl erforderlich. Als Stimmzähler werden Hubert Weddemann, Oberschledorn, Georg Beulen, Medebach und Edwin Müller, Berge benannt. Wahlberechtigt sind 121 Anwesende.

Nach Wahldurchgang und erfolgter Stimmzählung ergibt sich folgendes Ergebnis:

Johannes Welticke, Deifeld	80 Stimmen
Ferdi Asmuth, Düdinghausen	39 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen
mithin	121 Stimmen

Auf die Frage an Johannes Welticke, ob er die Wahl annehme, erklärt dieser, ich nehme die Wahl an. Schützenhauptmann Schreiber wünscht Johannes Welticke für sein Amt als Mitglied des Kreisvorstandes alles Gute und viel Erfolg.

Schützenbruder Welticke bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, dass er stolz darauf sei, diese Wahl gewonnen zu haben.

Als Dank für die von Theo Padberg im Kreisvorstand geleistete Arbeit wird vorgeschlagen, das durch den Schützenhauptmann Schreiber der Antrag gestellt werden soll, Theo Padberg in der nächsten Kreisversammlung zum Kreisvorstands-Ehrenmitglied zu ernennen.

Theo Padberg bedankt sich bei den Anwesenden für den Vorschlag und wünscht seinem Nachfolger Johannes Welticke für sein neues Amt alles Gute.

6.1 Kreisdelegiertenversammlung am 11.03. 2006 in Hesborn

Kreisgeschäftsführer Norbert Clement übermittelt zunächst seine herzlichen Glückwünsche an das neue Kreisvorstandsmitglied Johannes Welticke und wünscht ihm in seinem neuen Amt alles Gute.

Er bedankt sich weiterhin bei dem 1. Vorsitzenden des Bürgerschützenvereins Düdinghausen Ferdi Asmuth für die hervorragende Ausrichtung des Kreisschützenfestes.

Weiterhin gibt er einen kurzen Ausblick auf die anstehende Kreisversammlung in Hesborn, auf der u.a. ein neuer stellvertretender Kreisoberst zu wählen ist. Zudem trägt er vor, dass in diesem Jahre wieder ein Kreispokalschiessen durchzuführen ist, zu deren Ausrichtung sich auch die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach beworben hat. Eine Entscheidung werde auf der Kreisdelegiertenversammlung herbeigeführt.

6.2 Bundesdelegiertenversammlung am 29.04. 2006 in Oeventrop

Im Hinblick auf die Bundesdelegiertenversammlung in Oeventrop bittet Kreisgeschäftsführer Clement um eine regere Beteiligung als das im letzten Jahre war. Er verweist darauf, dass die gesamte Geschäftsführung neu gewählt werden muss.

7. Anfragen und Berichte

7.1 Wiederkehrende Prüfung von Versammlungsstätten durch die Untere Bauaufsichtsbehörde des Hochsauerlandkreises in einem Prüfungsrhythmus von 3 Jahren gemäß VersammlungsstättenVO

Hauptmann Schreiber spricht die Wiederkehrende Prüfung der Schützenhallen im Stadtgebiet Medebach an. In diesem Jahr ist auch die Schützenhalle Medebach betroffen. Da sich die Sicherheitsbestimmungen laufend ändern, werden die gestellten Anforderungen eine zunehmende Belastung für die betroffenen Vereine. Allein die geforderten Sachverständigengutachten sind kostenintensiv. Da nicht alle Schützenhallen im Stadtgebiet den gleichen Überprüfungsrythmus haben, tragen die betroffenen Vereine auch die anfallenden Reisekosten allein. Zudem könnte durch eine Bündelung der zu erstellenden Gutachten die Gutachtertätigkeit günstiger ausfallen.

Aus den Reihen des Bürgerschützenvereins wird vorgeschlagen, einen einheitlichen Prüfungsrhythmus anzustreben, auch mit dem Nachteil, dass ggfs. der eine oder andere Vereinen dann einen einmaligen kürzeren Überprüfungsstermin erhält.

Der Vorstand der Schützenbruderschaft Medebach wird von der Versammlung beauftragt, eine einheitliche Regelung der Schützenhallenüberprüfung mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde abzustimmen. Über das Ergebnis ist in der nächsten Stadtschützenversammlung zu berichten.

7.2 Fortführung der Stadtschützenchronik

Schützenhauptmann Kunkel trägt vor, dass die Stadtschützenchronik weiter fortgeführt werden muss.

Derzeit wird die Chronik im Text als auch in Bildern durch Franz Rupprath fortgeführt. Hierdurch entsteht dem ausrichtendem Schützenverein ein Unkostenbeitrag von 200,-€ bis 300,- €. Er schlägt vor, das die ausrichtenden Vereine die Chronik mittels PC selbst fortführen, um so Kosten zu sparen, und gleichzeitig die Chronik im DIN A 4 Format zu erhalten.

Von Seiten der Stadtschützenversammlung wird vorgeschlagen, das die Schützenbruderschaft Küstelberg erstmals die Weiterführung der Stadtschützenchronik über PC mit verschiedenen Schriftbildern abfasst. In der Stadtschützenversammlung in Medelon im Jahre 2007 soll dann endgültig über die Abfassung entschieden werden.

Hierzu ergeben sich keine Gegenstimmen.

7.3 Rückblick auf das Kreisschützenfest vom 09. bis 11.09.2005 in Düdinghausen

Der 1. Vorsitzende des Bürgerschützenvereins Düdinghausen Ferdi Asmuth beglückwünscht zunächst Johannes Welticke zu seiner Wahl als neues Mitglied im Kreisvorstand des Kreisschützenbundes Brilon.

Sodann gibt er einen kurzen Rückblick auf den Verlauf des Kreisschützenfestes. Vorbehaltlich einer endgültigen Abrechnung sind Kosten in Höhe von rd. 42.000,- € angefallen, die Nettoeinnahmen belaufen sich auf ca. 540,- €. Dieser geringe Einnahmegerinn ist u.a. auch darauf zurückzuführen, das über 800 Biergläser zu Bruch gegangen sind. Hier ist zukünftig die Jugend besonders anzusprechen, die Biergläser nicht mutwillig zu zerschlagen. Im übrigen solle man überlegen, beim nächsten Stadtschützenfest Kunststoffbecher zu verwenden.

Ferdi Asmuth bedankt sich ganz besonders bei Bürgermeister Nolte auf die sehr gute Zusammenarbeiten, Herr Nolte sei immer da gewesen, wenn er gebraucht wurde. Dieser Dank gilt auch im Namen des ganzen Dorfes.

Da weitere Wortmeldungen nicht mehr vorlagen, bedankt sich der 1. Vorsitzende und Schützenhauptmann Josef Schreiber für die rege Beteiligung und den harmonischen Verlauf dieser Versammlung.

Die Versammlung schließt um 21.15 Uhr mit dem Lied der Deutschen.



Achim Hunold
Geschäftsführer
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach